

## Antrag auf Zulassung zur Gesellenprüfung im Zahntechniker-Handwerk im des Jahres 20 nach Verordnung von 2022 („gestreckte Prüfung“)

Hiermit stelle ich den Antrag auf Prüfungszulassung im Beruf "Zahntechniker und Zahntechnikerin".  
Nachfolgend meine aktuellen Daten (in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen):

Anrede (optional):

Nachname (Schreibweise wie im Ausweis!):

Vorname (Schreibweise wie im Ausweis!):

Geburtsdatum:

Geburtsort (Schreibweise wie im Ausweis!):

Geburtsland:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:  Wohnort:

Telefonnummer/Mobil:

Ausbildungszeit vom:  bis:  laut Ausbildungsvertrag.

Ich besuche die Berufsschule in:  (für die Einteilung in Prüfungsgruppen)

Ich stelle **zusätzlich** den Antrag auf **vorzeitige Zulassung** zur Prüfung.

Die vorzeitige Zulassung vor dem Ende meiner Ausbildung muss ich durch überdurchschnittliche Leistungen begründen. Das zusätzliche Antragsformular mit den Nachweisen ist beigelegt.

Mein Ausbildungsbetrieb: Name:

Betriebsanschrift: Straße/Nr.:

Betriebsanschrift: Postleitzahl/Ort:

Betrieb: Telefon:  Betrieb: E-Mail:

Bei mir liegt eine Behinderung nach § 42q Absatz 1 HwO vor.

Ich beantrage für die Durchführung der Prüfung die Berücksichtigung besonderer Hilfen.

Ein aktuelles ärztliches Attest ist beigelegt, aus dem die Art und Umfang notwendiger Hilfen hervorgeht.

**Ich beantrage:**

**die Erstanmeldung zu Teil 1 der gestreckten Gesellenprüfung** (nach 3 Halbjahren)

**die Erstanmeldung zu Teil 2 der gestreckten Gesellenprüfung** (am Ende der Ausbildung)

Hinweis: In besonderen Fällen (Krankheit, Verkürzung Ausbildung) dürfen Sie im gleichen Prüfungszeitraum am Teil 1 und danach am Teil 2 der Gesellenprüfung teilnehmen. Kreuzen Sie dann beide Felder an.

**die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung**

Zusätzlich stelle ich den Antrag auf Anerkennung der Ergebnisse folgender bereits bestandener Prüfungsbereiche:

**alle bestandenen Bereiche,**  **folgende Bereiche:**

**Beachten Sie auch die Seite 2!**

**Bitte fügen Sie der Anmeldung folgende Unterlagen bei:**

**Bei der Erstanmeldung zu Teil 1 oder Teil 2 der Gesellenprüfung:**

- Alle Seiten vom Ausbildungsvertrag in Kopie
- vom Ausbildenden und von Auszubildenden unterzeichneter Ausbildungsnachweis (Berichtsheft), schriftlich im Original oder digital (mit Unterschrift im Original)
- nur bei Vorliegen einer Behinderung, zu allen Prüfungsteilen gesondert vorzulegen im Original: aktuelle Nachweise/Atteste wegen besonderer Hilfen, die bei der Prüfung zu berücksichtigen sind

**Zusätzlich bei der Erstanmeldung zu Teil 2 der Gesellenprüfung:**

- Vermerk „Einsichtnahme Berichtsheft“, bei Teil 1 GP erhalten und im Berichtsheft eingeklebt im Original,
- Wenn Sie Teil 1 der gestreckten Gesellenprüfung **nicht** bei der Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen abgelegt haben: Kopie der Bescheinigung über die Teilnahme an Teil 1 der Gesellenprüfung mit den erreichten Ergebnissen.

**Bei vorzeitiger Zulassung zu Teil 2 der Gesellenprüfung:**

- Formgebundener Antrag im Original an die Zulassungskommission zur vorzeitigen Zulassung zur Prüfung mit Begründung und Bescheinigung über die Befürwortung von Berufsschule und Arbeitgeber, dass die erforderlichen Ausbildungsinhalte und die Leistungen überdurchschnittlich sind. Das Formular können Sie ebenfalls online herunterladen. Lassen Sie das Formular von der Berufsschule (Klassenlehrkraft) und Ihrem Ausbildungsbetrieb gegenzeichnen!
- Kopien der letzten Berufsschulzeugnisse.

**Bei einer Wiederholungsprüfung:**

- Wenn Sie die Gesellenprüfung bisher **nicht** bei der Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen abgelegt haben: Bescheinigung über die Teilnahme an der Gesellenprüfung Teil 2 (– Ausführung für den Prüfling –) in Kopie mit den Nachweisen für bereits bestandene Prüfungsbereiche.
- nur bei Vorliegen einer Behinderung, zu allen Prüfungsteile gesondert vorzulegen: aktuelle Nachweise bzgl. besonderer Hilfen, die bei der Prüfung zu berücksichtigen sind

**Prüfen Sie bitte vor der Abgabe der Anmeldung Ihre Angaben unbedingt auf Richtigkeit** (Name korrekt geschrieben, wie in Ihren Personaldokumenten, bei ausländischem Geburtsort unbedingt das Geburtsland angeben!) **UND prüfen Sie die Anlagen auf Vollständigkeit, sonst kann die zügige Bearbeitung nicht gewährleistet werden. Originalunterlagen werden nicht zurückgeschickt** (Ausnahme: Berichtsheft).

Die Prüfungsgebühr wird mit gesonderter Rechnung dem Ausbildungsbetrieb in Rechnung gestellt.

Ich erkläre, dass die Angaben wahrheitsgemäß erfolgt sind und dass ich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland keine weitere als die angegebenen Gesellenprüfungen im Zahntechnikerhandwerk abgelegt habe.

Ort,

Datum:

.....  
Unterschrift Prüfling

.....  
durch den Ausbildenden zur Kenntnis genommen

*Hinweis: Drucken Sie das Anmeldeformular aus, unterschreiben Sie und Ihr Ausbildender eigenhändig das Formular und senden Sie das unterschriebene Original an die Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen.*